



## Abschalten einmal anders

„Abschalten“ könnte das Wort des Jahres 2011 werden. Wir möchten aber hier und jetzt nicht in die heftige und noch unübersichtliche Diskussion eingreifen, wie schnell wir wie viel Energie aus erneuerbaren Quellen **erzeugen** können, um dann möglichst schnell den angestrebten Umbau der Energieversorgung zu schaffen. Viel zaghafter wird die Diskussion geführt, was getan werden kann und soll, um weniger Energie zu **verbrauchen**. Haben Sie schon einmal daheim einen Rundgang gemacht und vor jedem Schalter und jeder belegten Steckdose kurz eine „Abschalt-Meditation“ praktiziert (Abschalten? Weniger oft einschalten? Gerät durch kleineres und/oder effizienteres ersetzen?.....)? Sie können erstaunlich viel erreichen, meist ohne große Investitionen, und den Erfolg schnell am Stromzähler ablesen.

Das ist nur eine von vielen Anregungen. Wie ein Energiewende-Konzept aussieht, das die Reduzierung des Verbrauchs durch Effizienzsteigerung, innovative Entwicklungen und Vermeiden von Verschwendung als Hauptbestandteil hat, möchten wir Ihnen bei unserem nächsten **Energieforum** vorstellen:

### **Energie-Effizienz rund ums Haus --- Wie macht es die Schweiz?**

**Thomas Rühle**, Dozent für Nachhaltiges Bauen und Ökobilanzierungen

**Britt Keßling**, Architektin und Consultant für Nachhaltiges Bauen

**Mittwoch, 11. Mai 2011, 19.30 Uhr, Rathaus Vaterstetten**

Die Referenten praktizieren im Rahmen ihrer Tätigkeit bei **Intep** (Integrale Planung GmbH) die Umsetzung des Schweizer Konzeptes der „2000-Watt-Gesellschaft“ in der Schweiz und in Deutschland. Dieses Konzept umfasst alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens (Gebäude, Energieversorgung, Mobilität, Konsum) und hat das beachtliche Ziel, den **Energieverbrauch** langfristig **auf ein Drittel** zu reduzieren, ohne dabei den Lebensstandard nennenswert zu verringern. In der Präsentation wird zunächst das Gesamtkonzept vorgestellt. Im Anschluss werden anhand ausgewählter Pilotprojekte verschiedene Instrumente zur Umsetzung gezeigt. Abschließend erfahren wir, welche Möglichkeiten sich je nach Anwendungsebene – in der Kommunal- und Gebäudeplanung oder im Privathaushalt – für die Beteiligten ergeben und wie jeder Einzelne erfolgreich zur Reduzierung des Energieverbrauchs beitragen kann.

Wir erwarten wieder eine Veranstaltung über neue Ideen und mit nützlichen Anregungen für eigenes Handeln.

Ihre Energiewende Vaterstetten

Kontakt: [info@energiewende-vaterstetten.de](mailto:info@energiewende-vaterstetten.de)  
oder Willi Frisch, Tel 08106 8501